Erhebungsbogen							В
Projekt	Bi otopkartierung Ha	mburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	78412 7420 Warwisch	7422	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Linie 4	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	368 07.11.2012 889,76 5	227 2	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer Schutz nur teilweise Nein
Gesamtbewertung	7 Besonders wertvoll
AlterBelastungsgradÖkolog. Funktion	 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artens pektrum, reliktische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

_.. .. .

Grünlandgräben, teils Grenzgräben zwischen Nutzungseinheiten. In jüngerer Zeit geräumt, mit 2 bis 2,5 m breiter, offener Wasserfläche, mit 0,5 m Tiefe, teils klar, teils von Eisenocker belastet, teils deutlich getrübt. Mit noch unvollständiger, submerser Vegetation. Mit hohen Anteilen von Fadenalgen, aber auch z.B. Al pen-Laichkraut, Vorkommen von Schwimmendem Laichkraut, weiteren Laichkrautarten, Wasserstern und Gel der Teichrose. Die Ufer sind teils deutlich ruderalisiert durch das abgelagerte Aushubmaterial. Auf der gegenüberliegenden Seite etwas weniger gestört. Auf rund 0,5 m Breite seicht ansteigend, mit Vorkommen von Arten nitrophytischer Röhrichte wie Rohrglanzgras und größeren Seggenbeständen, v.a. Schlanksegge. Eingestreut kommen Arten der feuchten Hochstaudenfluren vor. Vereinzelt ist eine Verbuschung aus Schwarzerlen erkennbar, die darauf hindeutet, dass früher ein größerer Baumbestand vorhanden war, der in jüngerer Zeit bes eitigt worden ist. Derzeit liegt der Graben offen und ist unbeschattet. Die nördliche Verlängerung des Grabens ist etwas kräftiger in den Ufern von Schilf bewachsen, das darauf hindeutet, dass hier zeitweilig Ackernutzung stattgefunden hat.

Ein benachbarter Graben hat ebenfalls eine große da uerhafte Wasserführung und submer se Pflanzenbestände, aber zus ätzlich einen großen Bestand von Froschbiß an der Oberfläche und ist etwas kräftiger von Wasserfeder durchwachsen. Vorkommen von Sumpf-Blutauge zeigen einen etwas anmoorigen Charakter des Geländes. Die östlichen Gräben sind etwas stärker verlandet, führen oberflächennäher Wasser, haben jeweils beiderseits rund 2 m breite, feuchtartenbewachsene Randstreifen, die in Teilen etwas feuchtwiesentypisch sind. Das Gewässer ist hierz. T. im Sommer eventuell auch ausgetrocknet, mit größer en Beständen von Froschbiß am Gewässergrund. Seggen und Binsen nehmen höhere Flächenanteile ein und zeigen einen etwas nährstoffärmeren Standort an. Der östliche der drei Gräben ist zumindest im Süden zeitweilig ausgetrocket.

Vor	Vorkommen an Biotoptypen								
1 2 3	Zu	Typ TYP Biotoptyp Isatz Zusatz zum Biotoptypen	HF	F.Anteil - gesetzl. Grundl.					
4	LR	RT Lebensraumtyp							
1	1		Ja	100 %					
2	FG	GM Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (20	000)						
3	gv	v Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)							

Raumiicne Lage							
Lagebeschreibung	beschreibung Südlich Marschbahndamm, östlich Warwischer Schöpfwerksgraben						
Nachbarnutzung/en	Grünland						
Rechtswert (X)	575634	Hochwert (Y)	5921073				
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)				
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)				

28.09.2022 Seite 1 von 6

Erhebungsbogen							В
Projekt	Bi otopkartierung Hambi	urg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	78412 7420 Warwisch	7422	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Ko Linie 4	opie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	368 07.11.2012 889,76 5	227 2	

Räumliche Lage Digitaler Grünplan Hafengesamtgebiet Ramsargebiet EG-Vogelschutzgeb. Ausgleichsflächen Biosphärenreservat Nationalpark NSG/ND/LSG NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605/Anteil: 100%] FFH-GEBIET Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%] Wasserschutzgebiet Karte Erdől T Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen								
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)	
78412	51447	7420	314	19.06.2010	>	7422	165	
78412	51476	7420	315	19.08.2010	>	7422	166	
Zuordnung: N = na	chfolgende Kartieru	ng, K = weiter	e Kartierungen (zeitl	ich vorher oder nachh	er)			

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34760	0	7420_368_071112_1.JPG	

28.09.2022 Seite 2 von 6

Erhebungsbogen Interne Nr. 78412 Projekt Biotopkartierung Hamburg **DK5** | DK5-GK 7420 7422 DK5 - Name Warwisch Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 368 227 Bearbeitung BRA **Kopie** Nein Kartierung 07.11.2012 Räumliche Abbildung Linie Fläche / Länge [m²/m] 889,76 **Anzahl Abschnitte** Breite (lineare Abb.) [m]

FOTO			
Interne Nr.	Index	Dateiname Aufnahmerichtung	
34761 34762	0 0	7420_368_071112_2.JPG 7420_368_071112_3.JPG	
WeitereAnga	ben		
Merkmal		Wert	
Auswertung Gefährdur	ng/Einflüss	Aufgrund der noch offenen Böden ist mit einer schnellen Wiederverbuschun rechnen: im Gebiet finden teils erhebliche Wasserstandsschwankungen stat	0

	ebenfalls zu einer schnellen Verlandung der Gräben führen; teils kräftige Ocker- Aus was chung an
Wertgesichtspunkte	Recht artenreich, alter Biotop, Vorkommen gefährdeter Arten,
	Niedermoorpotenzial
zool ogisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Ma ß na hmen	Die Wasserstände im Gebiet sollten dauerhaft auf dem gleichen Niveau gehalten werden, die Wasserstandsabsenkungen wie sie derzeit im Winter üblich sind müssen unterbleiben; vermutlich muss in den Folgejahren die Verbuschung weiterhin bekämpft werden

GrößeBreite 5.00 m

Fotodatei Bildbeschreibung Aufnahmerichtung

Foto

7420_368_071112_1.JPG

Fotodatei Bildbeschreibung Aufnahmerichtung







28.09.2022 Seite 3 von 6

Erhebungsbogen

Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 7420 7422

DK5 - Name Warwisch Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 368 227 Bearbeitung BRA Kopie Nein Kartierung 07.11.2012 Räumliche Abbildung Fläche / Länge [m²/m] Linie 889,76

Anzahl Abschnitte 4 Breite (lineare Abb.) [m] 5

Foto

Fotodatei 7420_368_071112_3.JPG Bildbeschreibung



Fotodatei Bildbeschreibung Aufnahmerichtung

Interne Nr.

78412

Teilflächenbeschreibung Teilflächentyp Teilflächen-Nr. 1 Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit **Biotoptyp Biotoptyp FGM** Stillgewässercharakter (2000) Zusatz Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw) gesetzl. Grundl. FFH-LRT FFH-LRT **Entw.potential LRT** Beschreibung Hauptfläche Ja Flächenanteil 100% FFH-Unters.Fläche Nein

Saatgutfläche

Nein

28.09.2022 Seite 4 von 6

Erhebungsbogen						В
Projekt	Bi otopkartierung Hamb	ourg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	78412 7420 Warwisch	7422
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA K Linie 4	(opie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	368 07.11.2012 889,76 5	227 2

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasser überstaut
Reaktion	6 - schwachsauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
VegZeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	8
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	6 %
Veg Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken)
	24.0.01 - Pota mogeto netalia pectinati (Festwurzelnde Wasserpflanzen-Ges.)
	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)
	30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)						
Standort	Belichtung	halbsonnig	7			
Boden	Feuchte	zei twei se wasserüberstaut	9,8			
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6			
	Reaktion	s chwa ch sauer	6,3			
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7			
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7			
	Wechselfeuchteanzeiger		7			
	Giftpflanzen		6			
	Überschw.anzeiger		8			

Pflanzenartenliste																	
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	НН	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	W		-	-												
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher	7	W		-	-												
Froschlöffel)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	Z		-	-												
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	W		-	-												
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	Z		-	-												
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-	7	Z		-	-										3		
Wasserstern)																	
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	W		-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	W		-	-												
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	W		-	-									V		3	
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	W		-	-												
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	W		-	-												
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	W		-	-												

28.09.2022 Seite 5 von 6

Erhebungsbogen

Interne Nr. 78412

Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 7420 7422

DK5 - Name Warwisch

Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 368 227

Nein

Kartierung

Fläche / Länge [m²/m]

Breite (lineare Abb.) [m]

07.11.2012

889.76

Kopie

Bearbeitung

Räumliche Abbildung

Anzahl Abschnitte

BRA

Linie

4

Pflanzenartenliste **Rote Liste** Gruppe / Pflanzenart MS М W St PA Ph Sz VS HH ND SH D Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm) 7 Z Galium palustre (Sumpf-Labkraut) 7 w Glyceria fluitans (Flutender Schwaden) Z Glyceria maxima (Wasser-Schwaden) 7 Z Hottonia palustris (Wasserfeder) 7 b ۱۸/ Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß) 7 7 7 Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) W h Juncus articulatus (Glieder-Binse) 7 W Juncus effusus (Flatter-Binse) 7 z Lemna minor (Kleine Wasserlinse) 7 z Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse) 7 Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher 7 Gilbweiderich) Lythrum salicaria (Blut-Weiderich) 7 Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe 7 W Sumpf-vergissmeinnicht) Nuphar lutea (Gelbe Teichrose) Z Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras) 7 7 Phragmites australis (Schilf) 7 Potamogeton alpinus (Alpen-Laichkraut) 7 3 3 h Potamogeton natans (Schwimmendes 7 Laichkraut) Potamogeton obtusifolius (Stumpfblättriges 7 3 3 3 Laichkraut) Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß) 7 V ۱۸/ Solanum dulcamara (Bittersüßer 7 Nachtschatten) Stratiotes aloides (Krebsschere) 3 W 3 3 3 Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben) 7 W Urtica dioica (Große Brennessel) Algae (Algen) Chara vulgaris (Gewöhnliche Armleuchteralge) W R Nitella spec. (Glanzleuchteralge) w Anzahl Rote Liste Arten 3 6

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Anzahl Arten

39

28.09.2022 Seite 6 von 6